



Al Cohn

The Jazz Workshop – Four Brass One Tenor

A1 Rosetta
A2 The Song Is Ended
A3 Linger a While
A4 Every Time
A5 Haroosh
A6 Just Plain Sam

B1 I'm Coming Virginia
B2 Cohn Not Cohen
B3 A Little Song
B4 Foggy Water
B5 Suger Cohn
B6 Alone Together

VÖ-Datum 1955 / 14.07.2017
Anzahl Platten 1
Format 12"
Label RCA, Speakers Corner Records

Bestellnr./Katalognr. LPM-1161
Pressqualität (0–10) 8

1955 bat die Plattenfirma RCA-Victor einige ausgezeichnete Sessionmusiker ins Studio: aus der Basie Band Joe Newman (tp), Freddie Green (g); aus der Woody Herman Band Al Cohn (ts, arr), Bernie Glow (tp), Nick Travis (tp, tb) sowie die Studiomusiker Dick Katz (p), Buddy Jones (b) und Osie Johnson (dr). Dazu kamen Bart Valve (tp), Joe Wilder (tp) und Phil Sunkel (tp). Die Arrangements lieferte Manny Albam, der neben Jazz- auch Film- und Musical-Show-Arrangements schrieb. Vier Trompeten, ein Tenorsax, dazu Piano, Gitarre, Bass und Schlagzeug sind sicher keine alltägliche Besetzung. Doch dass der im Mai 1955 in der Webster Hall, New York City aufgenommene „Jazz Workshop“ ein musikalischer Erfolg war, kann man nicht bestreiten. Auf der LP dominieren swingende, entspannte Improvisationen über Basics wie „Rosetta“, „Linger a while“ und „I'm Coming Virginia“. Der Klang der remasterten Monoaufnahme ist frisch und dynamisch. Gelegentliche Übersteuerungen lassen ahnen, dass die Toningenieure schon 1955 bei der Originalaufnahme bemüht waren, die ganze Dynamik der Bläser einzufangen, und dass sie dabei ihr Aufnahmeequipment bis an die Grenzen ausgenutzt haben. Das sorgfältige Remastering und die saubere Pressung des aktuellen Reissues lassen die Aufnahme in neuem Glanz erstrahlen.

(mm)

■ **Dieser einzigartige Workshop ist ein Muss für jeden, der klassischen Jazz sammelt.**

The **JAZZ**
Workshop

